

Clarissa Höschel (München)

**Michael Georg Conrad und
„Der Herrgott am Grenzstein“ –
von Wegen, Bergen und Figuren.**

Vortrag anlässlich des
80. Todestages von
Michael Georg Conrad

Schloss Schwanberg,
27. Januar 2008, 14:30 Uhr



Am kommenden 27. Januar findet im Schloss Schwanberg eine Veranstaltung anlässlich des 80. Todestages des aus Gnodstadt stammenden Dichters, Schriftstellers und Publizisten Michael Georg Conrad statt.

Referentin des Nachmittags ist die Münchner Literaturwissenschaftlerin Clarissa Höschel. Von ihr ist in der aktuellen Dezember-Ausgabe der Zeitschrift „Literatur in Bayern“ ein Artikel zu Michael Georg Conrad erschienen und sie hatte auch bereits bei der Gedenkveranstaltung vom vergangenen 20. Dezember eine kurze Einführung zu Werk und Wirken des Gnodstadter Ehrenbürgers gegeben.

Frau Höschel wird Michael Georg Conrad in ihrem Vortrag zunächst in seiner Bedeutung als Gallionsfigur des Münchner Naturalismus skizzieren, bevor sie sich dem als fränkischen Dorfroman verfassten Buch „Der Herrgott am Grenzstein“ widmet. In diesem Roman wird sie, über die konkreten biographischen und topographischen Bezüge hinaus, Botschaften, Bedeutungen und Zusammenhänge aufzeigen, die sich auch dem aufmerksamen Leser erst nach einer eingehenderen Beschäftigung mit diesem Text erschließen. Man darf also gespannt sein auf eine Wiederbegegnung mit den literarischen Figuren, dem Bildstock mit dem „Hopferstadter Männle“ oder den Schwanberg-Wanderungen des Lehrers Reinhart.

Ergänzt wird der Vortrag durch eine Lesung von Rosmarie Hofmann, die ausgewählte Stellen aus dem Roman vortragen wird. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt die „Weinfränkische Stubenmusik“, durch das Programm führt Monika Conrad.

Karten zu 8 Euro sind im Vorverkauf erhältlich bei: Touristinfo Marktbreit, Raiffeisenbank Gnodstadt, Rödelseer Markt, Schwanbergladen (Schwanberg) und Högner Büro und Papier (Alte Burgstr. 1+3, Kitzingen).